



FELDBACH
MACHT
SINN
**VISION
2030**

www.feldbach-tourismus.at

TOURISMUSKONZEPT
FELDBACH



Die Übersicht

- 04-05 **INNEN- UND AUSSENWIRKUNG**
„Tourismus im engeren Sinn“
- 06-07 **ACHT ZENTRALE HANDLUNGSFELDER**
„Das Ziel: Die touristische Potenzialentfaltung“
- 08-09 **WERTSCHÖPFUNG DURCH WERTSCHÄTZUNG**
„Menschliche Begegnung“
- 10-11 **NEUE CHANCEN DURCH KLARE POSITIONIERUNG**
„Entwicklungsstrategien“
- 12-13 **TOURISTISCHE INFRASTRUKTURENTWICKLUNG**
„Sichtbarmachung“
- 14-15 **FELDBACH TOURISTISCHE VISION 2030**
„Lebensraum-Lebenskultur-Lebensqualität“
- 16-17 **RADFAHREN und WANDERN im Herzen des Vulkanlandes**
- 18-19 **Die Altstadtgasse ist ein ERLEBNIS IN DER EINKAUFSTADT**
- 20-21 **DIE STRASSE DER MODE im Südosten Österreichs**
- 22-23 **Feldbach hat den BUNTESTEN KIRCHTURM**
- 24-25 **LEBENDIGE KULTUR und ein Universalmuseum**
- 26-27 **THERMEN- UND VULKANLAND Steiermark**



NEUE STADT FELDBACH *macht Sinn*

Die NEUE Stadt Feldbach macht Sinn!

Vorwort Xim at, quo ina, mistist ravoltum nonsum maximusa convess imis-
suliurbi postam inimo cerum stiam acchui ia? ingulic tusquideest rebatuasta,
cumussolus res octuris, nicto noverma cempes confec re cultuusto adem-
prac orae pritiem nos ocupio host? Sus Ad cerideesimus sesena, patorae
tem patrei prio ca; huis; num ant.

Me pat, dis ciem id audees atic inum moviri se, nonosse con vilis pres acta-
tus, vili, quam sidet noc, deniam in hilicis talium in revignone quodium vertu-
us quonsultum es fauro pricissent.

Qui in suliuernique culicet, Catis et vili, cae mo confin Etratuusque num, ut ius
opti, con dientem vehenem sus, audees estem mum ductas An redo, no-
sust vesil hacertimum. Nam faudam que cam in tam temnequam tum crevit
cula redetri bunihilibute.



Bürgermeister Ing. Josef Ober
NEUE Stadt Feldbach



Obmann StR Christian Ortauf
Tourismusverband Feldbach

” Sobald der
Geist auf ein Ziel
gerichtet ist, kommt ihm
viele entgegen.

Johann Wolfgang von Goethe
(deutscher Dichter, *1749-1832)



Innen- und Außenwirkung

„Tourismus“ ist:
Der Vorgang, dass (relativ
viele) Menschen in fremde
Länder oder im eigenen
Land in bestimmte
Gegenden fahren, um dort
Urlaub zu machen und/
oder Sehenswürdigkeiten
anzusehen.

Das Wirtschaftsmagazin Gabler definiert Tourismus als die Gesamtheit aller Erscheinungen und Beziehungen, die mit dem Verlassen des üblichen Lebensmittelpunktes und dem Aufenthalt an einer anderen Destination verbunden sind. Dies führt zu einer Vielzahl von Reisearten und Akteuren im Tourismus. konomische, ökologische, interkulturelle und infrastrukturelle Ziele bilden den Kern in der Tourismuspolitik und im Wirken der Tourismusorganisationen. Die Tourismuswirtschaft zählt aufgrund ihrer positiven Einkommens-, Arbeitsplatz- und Deviseneffekte in vielen Regionen und Ländern zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen. Das Wachstum im Tourismus wird weltweit anhalten, sich jedoch destinationsabhngig zwischen Stagnation und Expansion bewegen.

Die NEUE Stadt Feldbach erkennt seine Verantwortung für den Tourismus im engeren Sinne, aber auch für den Tourismus im weiteren Sinne. Tourismus im weiteren Sinne: Stadtentwicklung für die eigenen Bürger als Naherholungs-, Einkaufs-, Kultur-, Wirtschafts- und Lebensraum – zum Wohle der Bürger und der Regionalwirtschaft.

**TOURISMUS IM ENGEREN SINNE:
Touristische Potenzialentfaltung im Rahmen der
Destinationsentwicklung „Thermen- und Vulkanland“.
(klassischer Tourismus)**

„ Die größte Sehenswürdigkeit,
die es gibt, ist die Welt -
sieh sie dir an.

Kurt Tucholsky

FAKTENCHECK

Tourismusinfrastruktur

2018 zählt die NEUE Stadt Feldbach 18 Nächtigungsbetriebe mit 393 Betten. Feldbachs Anteil am Bezirk: 4,47 % der Nächtigungsbetriebe und 3,83 % der Gästebetten.

Nächtigungen

Die Entwicklung der Nächtigungen in der NEUEN Stadt Feldbach: von 19.592 (2010) auf **34.314** (2018). Die 34.314 Nächtigungen teilen sich in 10.745 Nächtigungen aus dem Ausland und 23.569 Nächtigungen aus Österreich auf. Die Auslandsankünfte führt Deutschland mit 5.200 Nächtigungen deutlich an.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Feldbach 2018 betrug: **2,3 Nächte**. Im Steiermarkschnitt sind es 3,1 Nächte.

Unter den Top 10 der Nächtigungsstärksten Gemeinden in der Steiermark zählen Bad Radkersburg und Bad Gleichenberg.

Jahresvergleich

Die stärksten Monate im Feldbach-Tourismus sind die Monate **Mai bis Oktober**. Mit 5.152 Nächtigungen **führt der August** die Statistik an. Gefolgt vom September, Oktober und Juli (jeweils über 3.000 Nächtigungen).

Bezirksvergleich

Der Bezirk Südoststeiermark zählte 2018 **1.123.608 Nächtigungen**.

Der Bezirk Südoststeiermark hat 46,1 % Bettenauslastung. Graz Stadt hat 46,5 %. Damit hat der Bezirk so die zweitstärkste Auslastung in der Steiermark.

2010
19.000
Nächtigungen

10.745
aus dem Ausland
davon **3.700** aus Deutschland 
23.569
aus Österreich 
2018
34.000
Nächtigungen



ZENTRUM IM VULKANLAND

Die NEUE Stadt ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Region. Als Hauptstadt des Bezirkes stehen acht Aktionsfelder im Zentrum der Inwertsetzung des Lebensraumes für Bürger und Gäste.

„Sobald der Geist auf ein Ziel gerichtet ist, kommt ihm vieles entgegen.“

Johann Wolfgang von Goethe
(deutscher Dichter, *1749-1832)

Acht zentrale Handlungsfelder

Die NEUE Stadt Feldbach macht Sinn – und das in zweierlei Hinsicht: Einerseits macht es Sinn, den Aufenthalt im Thermen- und Vulkanland mit einem Feldbachbesuch abzurunden. Andererseits arbeiten Stadtgemeinde und Tourismusverband gemeinsam an einer sinnstiftenden Entwicklung der Stadt.

Das Ziel: DIE TOURISTISCHE POTENZIALENTFALTUNG.

Der Tourismusverband Feldbach definiert ACHT ZENTRALE HANDLUNGSFELDER als die wesentlichen gemeinsamen Anliegen. Sie werden die Arbeit der kommenden Jahre bestimmen.

**TOURISMUS IM ENGEREN SINNE:
Touristische Potenzialentfaltung im Rahmen der
Destinationsentwicklung „Thermen- und Vulkanland“ –
klassischer Tourismus.**

8 zentrale Handlungsfelder



FAKTENCHECK

Umfeld der Zukunftsentwicklung

- Destinationsentwicklung
Thermen- und Vulkanland
- Gläserne Manufakturen im Steirischen Vulkanland
- Auf den Spuren der Vulkane
- Radregion Feldbach im Herzen des Steirischen Vulkanlandes
- Freizeitstadt Feldbach

Festkulturhöhepunkte in und um Feldbach:

Biedermeierfest, Terra Vulcania, Lange Nacht des Einkaufs, Zsammstehn, Schinkenfest, Eruptionsfest, Kulinarischer Herbst, Stiller Advent, Sommerspiele etc.

Positionierung der NEUEN Stadt als ...

DIE EINKAUFSSSTADT

Imagekampagne, 8-Städte-Gutschein, Quartiere, Fasching, Ostern, Bauernmarkt, Ferien(s)pass, Muttertag, Vatertag, Lange Nacht, Advent, etc.

DIE KULTURSTADT

Festivals und Kulturformate, Kunst und Kultur z.B. im Tabor/Zentrum/K4/Spektrum/Am Sonnendeck etc.

DIE BILDUNGSSTADT

Vortragsreihe als Publikumsmagnet (Außenwirkung) und Aus- und Weiterbildung für die eigenen Wirtschaftstreibenden und Bürger

DIE WIRTSCHAFTSSTADT

Gläserne Manufakturen, StartUp, Quartiersentwicklung, etc.

DIE GESUNDHEITSSSTADT

Gesundheitsvorträge, Ärztezentren, Aus- und Weiterbildung, etc.

„ Die Welt ist ein Buch.
Wer nie reist, sieht nur
eine Seite davon.

Augustinus Aurelius



DER WERT DER BEGEGNUNG

Verkauf - egal ob im Handel, im Gewerbe oder in der Dienstleistung - ist menschliche Begegnung. Die Qualität der menschlichen Begegnung gilt es in den kommenden Jahren auszubauen.

”

Solange uns die Menschlichkeit miteinander verbindet, ist es völlig egal, was uns trennt.

Samuel Johnson
(engl. Schriftsteller, Dichter, *1709-1784)

Wertschöpfung durch Wertschätzung

In einem umfassenden Positionierungsprozess der Destination „Thermen- und Vulkanland“ zeigt sich eindrucksvoll, dass die Essenz des touristischen Erfolges im Menschen, in der Menschlichkeit, in charakterstarken Persönlichkeiten zu finden ist.

Dieser Essenz wollen wir als Tourismusverband nachspüren. Diese touristische Basisqualität wollen wir als gastfreundliche Stadt stärken. Darauf legen wir in der touristischen Vision 2030 unser Hauptaugenmerk.

Die menschliche Begegnung soll es sein, über die unsere Gäste zu Hause mit Leidenschaft berichten.



KLARE FAKTEN

Aus- und Weiterbildungsprogramm

NEUE Stadt Feldbach

Aus- und Weiterbildung

„Destination Thermen- und Vulkanland Steiermark“

Imagekampagne: „NAH am Herzen“

Stärkung des regionalen Bekenntnisses durch die Thematisierung von Anlässen: Jahreswechsel, Fasching, Valentinstag, Ostern, Muttertag, Vatertag, Lange Nacht, Schulschluss, Ferienzeit, Schulbeginn, Erntedank, Advent, Weihnachten etc.

Steigerung der Netzwerk- und Kooperationskultur

z.B. Quartiersentwicklung, thematische Positionierungen wie Kirtag, GUT frühstücken, GUT essen, GastgartenTOUR

Gläserne Manufakturen

Der Kulinarik und des Handwerks in und um die NEUE Stadt Feldbach

Museen

Das kleinste Universalmuseum der Welt und viele weitere Sehenswürdigkeiten

Gastronomie

Gut bürgerliche Gasthäuser, Caféhäuser, Beisl, Weinbar und Systemgastronomie bzw. internationale Küche bereichern die kulinarische Szene in der NEUEN Stadt Feldbach

” Die größte Sehenswürdigkeit,
die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an.

Kurt Tucholsky



WIR WISSEN, WAS WIR WOLLEN

Wer kein Bild von der Zukunft hat, bekommt eines „untergehalten“. Feldbach lässt sich nicht unterhalten, sondern bestimmt eigenverantwortlich, welche Stärken es ausbauen will.

Neue Chancen durch klare Positionierung

„ Der Sinn des Reisens besteht darin, die Vorstellungen mit der Wirklichkeit auszugleichen, und anstatt zu denken, wie die Dinge sein könnten, sie so zu sehen, wie sie sind.

Ernst Ferstl
(*1955, österr. Schriftsteller)

Feldbach positioniert sich als „Die Einkaufsstadt“, „Die Kulturstadt“ und „Die Bildungsstadt“. Alle drei Positionsbereiche haben unmittelbare Wirkung auf die nachhaltige Verankerung der Marke Feldbach in den Köpfen und Herzen der Bürger und Gäste. Sie sind für die Stadt Frequenzbringer und erhöhen ihre Strahlkraft in der Steiermark und darüber hinaus.

FELDBACH MACHT SINN

Feldbach? Macht Sinn! Die bewusste Doppeldeutigkeit vermittelt einerseits, dass Feldbach in ihrer Entwicklungsstrategie sinnstiftend wirkt. Sie vermittelt aber auch, dass Feldbach für Tagestouristen wie Nächtigungsgäste absolut Sinn macht. Die zentrale Lage im Thermen- und Vulkanland, die räumliche Nähe zu steirischen Top-Ausflugzielen, die hervorragende verkehrstechnische Anbindung und die Nähe zu den Thermen, aber auch das vielfältige Angebot für Tagesausflüge untermauern insgesamt den Claim „Feldbach macht Sinn“.

„ Die meisten Menschen jagen so sehr dem Genuss nach, dass sie an ihm vorbeilaufen.

Søren Kierkegaard

FELDBACH

DIE EINKAUFSTADT

FELDBACH FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT

FELDBACH FELDBACH

DIE KULTURSTADT

DIE WIRTSCHAFTSTADT

KLARE FAKTEN

Die Einkaufsstadt

Geschäfte, Flächen, Branchenvielfalt, räumliche Nähe - Straße der Mode, ef Einkaufszentrum Feldbach Ost

Die Kulturstadt

A hard year´s spring, Feldbacher Sommerspiele, Nebelreißen; Formate wie Bühne im Foyer, Jazz Liebe, Ausstellungen, Kleinkunst etc.

Die Bildungsstadt

- Vortragsreihe bringt Frequenz und Wissen

- 2.500 Schüler vom Erstklässler bis zum Maturanten pendeln täglich in die Stadt

- Bildungsmessen, Symposien etc.

Feldbach – im Herzen im Thermen- und Vulkanland Steiermark

- Kulinarische Region, Region der Lebenskraft, Europäische Handwerksregion

- Ausgangspunkt für genussvolle Ausflügen zu Gläserne Manufakturen

- Gesundheitstourismus rund um die heißen Quellen

Rad findet Stadt

Radsternfahrt ausgehend von Feldbach, Radroutenangebot (Karten) im Vulkanland

Jahreszeitliche Positionierung:

Fasching, Kulinarischer Frühling, Lebensgärten, Ostern, Terra Vulcania Sommer, Lange Nacht des Einkaufs, Schinkenfest, Kulinarischer Herbst in und um Feldbach, Stiller Advent mit Adventmarkt

Weitere Entwicklungsfelder:

- Die Straße der Mode

- Gut frühstücken & Gut essen

- Zsamm stehen

- TREFFPUNKT Feldbacher Kirtag

- 8-Städte-Kooperation mit Gutscheinen

- Vertiefende Quartiersentwicklung

Imagekampagne

Für den Standort Feldbach als Naherholungsraum und Einkaufsstadt, als Bildungs- und Kulturstadt



HANDLUNGSFELD

Das Bedürfnis nach Angeboten, die das natürliche und authentische einer Region wahren, steigt. Mit klar definierten Stärke- und Erlebnisfeldern wird eine unverwechselbare Marktpositionierung erreicht.

Touristische Infrastrukturentwicklung

„Jemand hat mir mal gesagt, die Zeit würde uns wie ein Raubtier ein Leben lang verfolgen. Ich möchte viel lieber glauben, dass die Zeit unser Gefährte ist, der uns auf unserer Reise begleitet und uns daran erinnert, jeden Moment zu genießen, denn er wird nicht wiederkommen. Was wir hinterlassen ist nicht so wichtig wie die Art, wie wir gelebt haben. Denn letztlich [...] sind wir alle nur sterblich.“

„Jean-Luc Picard“
(Romanfigur, Kapitän von Raumschiff Enterprise)

Die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur wird von kommunalpolitischen Entscheidungen genauso bestimmt wie von privatwirtschaftlichen Investitionen. Der Tourismusverband sieht seine Aufgabe im Aufbau eines tourismusfreundlichen Milieus und in der langfristigen Positionierung der Stadt. Sie ist Garant dafür, dass eine ganzheitliche Kommunalpolitik den Tourismus in kommunalpolitischen Entscheidungen mitdenkt. Touristische Infrastruktur meint aber auch die Schaffung einer gastfreundlichen Infrastruktur in den Köpfen der Menschen. Die Menschlichkeit (Charakterstärke und Persönlichkeit) sind wichtige emotionale Anker für Gäste der Stadt und Region.

Diese Menschlichkeit mit umfassender Aus- und Weiterbildung weiter auszubauen und die Bedeutung der Authentizität für den touristischen Erfolg sichtbar zu machen, sieht der Tourismusverband als bedeutende Aufgabe an.



Faktencheck

Acht-Städte-Kooperation

Der Acht-Städte-Gutschein

Ausbau: 8 Städte, ein Gutschein, hunderte Shops – immer das passende Geschenk

Regionale Vernetzung

und Kooperation vertiefen

Buchungsplattform

(Integration Thermen- und Vulkanland Steiermark)

Newslettersystem

Radwegeausbau

Mobilitätskonzept

Thermen- und Vulkanland

Breitband

Private Investitionen

Dank guter Entwicklung und damit Qualitätssicherung und -ausbau

Aus- und Weiterbildung

Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges (Tourismus-)Leben

Strategische Angebotsentwicklung

in Allianz mit der Destination Thermen- und Vulkanland Steiermark

” Was immer Du tun kannst oder wovon Du träumst - fange es an. In der Kühnheit liegt Genie, Macht und Magie.

Johann Wolfgang von Goethe



ZIELE FÜR EINE GROSSE ZUKUNFT

Die Stadt Feldbach hat sich, wie so viele andere Gemeinden – man könnte jetzt auch gut sagen: Gemeinwesen – zum Anliegen gemacht, Kultur vor Ort stattfinden zu lassen und zu unterstützen.

”

Visionen sind die
Leitbilder der Gegenwart
und sie verändern
die Zukunft.

Rainer J. Stawski
(Dipl. Betriebswirt/Analytiker, *1953)

Feldbachs touristische Vision 2030: Sinnstiftung!

Der Mensch und das Leben stehen im Zentrum allen touristischen Tuns in der Neuen Stadt Feldbach. Drei Begriffe bilden den semantischen Rahmen der Vision: Lebensqualität, Lebenskultur und Lebensraum.

Feldbachs touristische Entwicklung wertet den LEBENSRAUM für Bürger und Gäste massiv auf.

Feldbachs touristische Entwicklung fördert die LEBENSKULTUR der Bürger und Gäste, bringt die menschliche Begegnung ins Zentrum der touristischen Angebotsentwicklung.

Feldbachs touristische Entwicklung fördert die subjektive LEBENSQUALITÄT der Bürger und Gäste und macht Feldbach als angebotsreichen Raum im Herzen des Steirischen Vulkanlandes attraktiv.

Alles Tun orientiert sich an der menschlichen, ökologischen und regionalwirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit – der Vision des Steirischen Vulkanlandes.

Das Motto auf diesem Weg: Feldbach macht Sinn! Feldbachs Betriebe machen Sinn! Die Sinnstiftung wird im Rahmen des 6. Kondratieffs (Megatrend ganzheitliche Gesundheit) zum wertvollsten Rohstoff im Tourismus!

„ Die größte Sehenswürdigkeit,
die es gibt, ist die Welt -
sieh sie dir an.

Kurt Tucholsky

ZIELE BIS 2030!

1) Steigerungen der Nächtigungen

Um 200 Prozent bis 2030

PROFITIERENDE BRANCHEN:

Hotels und Zimmervermieter, Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleister und die Direktvermarktung, Gläserne Manufakturen

2) Steigerung des Tagestourismus

Um 200 Prozent bis 2030

PROFITIERENDE BRANCHEN:

Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleister und die Direktvermarktung, Gläserne Manufakturen

3) Positionierung als unangefochtene Hauptstadt des Steirischen Vulkanlandes bis 2030

WIRKUNG: Feldbach hat ein fixes MINDSET bei allen künftigen Vulkanland-Gästen.

Stärkung des Stolzes, des Selbstbewusstseins und Vertiefung menschlicher Begegnungen.

4) Schaffung von zumindest drei etablierten Quartieren bis 2030 mit dem Ziel einer 200%-igen Frequenzsteigerung in den Quartieren

WIRKUNG: Induzieren von privater Investition, langfristige Sicherung der Einzelhandelsbetriebe. Aufwertung des Standortes Feldbach, Etablierung als „die Einkaufsstadt“ im Südosten Österreichs, Vertiefung der Netzwerks- und Kooperationskultur

5) Steigerung der regionalen Wertschöpfung um 200 Prozent bis zum Jahr 2030

WIRKUNG: Multiplikatoreffekt nährt den Wohlstand der Region, Stärkung und Ausbau des regionalen Angebotes, Vertiefung der Wertschöpfungskette, neuer Höhenflug der Erfolgsgeschichte 8-Städte-Gutschein, die regionale Nähe steigert die Lebensqualität.

Sinnvolle Steigerung
bis zum Jahr 2030

+
200%



FELDBACH - DIE RADSTADT

14 Radrundwege, die 5-Tagessternfahrt und der familienfreundliche Raabtalradweg bieten Radbegeisterten in und um Feldbach reichlich Abwechslung.

” Das Leben ist wie Fahrrad fahren, um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.

Albert Einstein
(Physiker, Nobelpreisträger)

Radfahren im Herzen des Steirischen Vulkanlandes

Sie möchten die Region Feldbach mit dem Rad „erfahren“? Anspruchsvolle Touren wie auch gemütliche Familienstrecken laden ein. Moderne E-Bikes oder professionelle Tourguides bringen Sie nach vorne!

Die Region Feldbach ist ein Radrouten-Paradies. Mit dem vielfältigen Radrouten steht Freizeitsportlern und Aktivurlaubern vor Ort ein großes und sehr abwechslungsreiches Angebot zur Auswahl. Insgesamt führen 14 Radrundwege, die 5-Tagessternfahrt wie die Landesradwege R11, R12, R32 und R45 mit Anschluss zum R2-Murradweg durch die Region.

Auf den Spuren der Vulkane lässt sich die Region auf einem einzigartigen Weitwanderweg erkunden. Der Wanderweg des Steirischen Vulkanlandes ist ein Mosaik vieler kleiner reizvoller Wanderwege.

AKTIV & GESUND

RADTOUREN - Wald- & Wiesen

FB1 bis FB14

- FB1 - Riesentour - 96 km
- FB2 - Kernöltour - 64 km
- FB3 - Hexentour - 37 km
- FB4 - Dursttour - 43 km
- FB5 - Weintour - 45 km
- FB6 - Hügeltour - 74 km
- FB7 - Obstgartentour - 27 km
- FB8 - Aulandtour - 58 km
- FB9 - Schwammerltour - 52 km
- FB10 - Wald-Wiesentour - 56 km
- FB11 - Drei-Kircherl-Tour - 38 km
- FB12 - Kastanientour - 26 km
- FB13 - Teichtour - 27 km
- FB14 - Täler tour - 31 km

R11-Raabtalradweg 104 km

www.raabtal-radweg.at

- Raabursprung über Weiz und St. Ruprecht nach Gleisdorf (37 km)
- Gleisdorf bis Feldbach (25 km)
- Feldbach bis Szentgotthárd (40 km)

„5 Tagessternfahrt“

in das Steirische Vulkanland

- **Burg- und Wallfahrtstour** (Feldbach - Riegersburg - Eichkögl - Feldbach)
- **Hügellandtour** (Feldbach - Bad Gleichenberg - Straden - Hochstraden - Feldbach)
- **Kulturtour Graz** (Feldbach - Laßnitzhöhe - Graz-Mariatrost - Graz Hauptplatz)
- **Weinlandtour** (Feldbach - Straden - Klösch - St. Anna/A. - Kapfenstein - Fehring - Feldbach)
- **Raabursprung** (Gleisdorf - Raabtalradweg - Passail - Raabursprung - Gleisdorf)

WANDERN - auf den Spuren der Vulkane - www.spuren.at

- **Himmel-Erden-Weg** (Auersbach)
- **3-Vulkane-Weg** (Gniebing)
- **Bahnwanderweg** (Feldbach)

” Der Sinn des Reisens ist es,
an ein Ziel zu kommen,
der Sinn des Wanderns ist es,
unterwegs zu sein.“

Theodor Heuss



TREFFPUNKT KIRTAG, ADVENT BAUERNMARKT & CO.

Die Stadt Feldbach nützt bestehende Ressourcen, bündelt das vorhandene Angebot, kommuniziert und verleiht damit neue Bedeutung und Strahlkraft.

”

Kein Genuss ist vorübergehend; denn der Eindruck, den er zurücklässt, ist bleibend.

Johann Wolfgang von Goethe
(Dichter)

Die Altstadtgasse ist ein Juwel der Einkaufsstadt

Ein fast 400 Jahre altes Ackerbürgerhaus und eine zauberhafte Welt mit Schönerem zum Sammeln und Schenken mit bleibendem Wert. Die liebliche Gasse lädt förmlich zum Flanieren und Gustieren ein.

Der Altstadtladen und die Altstadtgasse wurden in Chicago mit dem *gia*-Award ausgezeichnet. Mit dieser internationalen Auszeichnung wurde das Konzept "Altstadtgasse" als besonderes Einkaufserlebnis gewürdigt.

Rund um die Altstadtgasse laden Märkte (Bauernmarkt, Adventmarkt, sechs Kirtage im Jahreskreis) und Passagen (Thaller-Passage und City-Passage) zum Flanieren und Kaufen ein.



„ Es gibt Wichtigeres
im Leben, als nur sein Tempo
zu beschleunigen.

Mahatma Gandhi

FLANIEREN IN FELDBACH

Altstadtgasse

189 m - Älteste Gasse der Stadt Feldbach
- Auszeichnung 2007 in Chicago mit internationalem gia-Award (Würdigung der Altstadtgasse mit dem Sir Robert`s Teehaus und deren Online-Anbindung als besonderes Einkaufserlebnis.
2012 Vulkanland-Innovationspreis für KOSMOS, 2017 feierte die Altstadtgasse ihr 30-jähriges Bestehen.

Hauptplatz - Steinerne Metzen

Der aus dem 15. Jahrhundert stammende Steinernen Metzen diente als Mustermaß vor Einführung eines einheitlichen Maßsystems. Das „Feldbacher Maß“ fand in einem großen Teil der Oststeiermark Verbreitung. Der auf einem achteckigen Sockel stehende Kelch besteht aus dem für die Region typischen Basalttuff und ist aus einem einzigen Block gemeißelt. Als Wahrzeichen der Stadt wurde er 2001 restauriert und vor dem Rathaus aufgestellt.

Thaller-Passage

Einkufen, Kaffeetrinken und Flanieren

City-Passage

Verbindung zwischen Hauptplatz und Straße der Mode.

Bauernmarkt

Samstags von 7.30 bis 11.30 Uhr bieten rund 20 Marktbesucher regionale Kulinarik der Jahreszeit entsprechend sowie feines Handwerk am Hauptplatz vor der Trafik an.

Adventmarkt

Im stimmungsvollen Rathaushof: Kreativ gestaltet sich die weihnachtliche Dekoration vom Hauptplatz, dem Rathaus bis zu den lieblich geschmückten Adventhütten. 200 Laternen schmücken die Neue Stadt Feldbach.

Treffpunkt Kirtag

6 Mal im Jahr findet am Hauptplatz ein Kirtag statt.



Feldbachs Straße der Mode zieht an:

Die Neue Stadt Feldbach positioniert sich als „Die Einkaufsstadt“. Ein Juwel der Einkaufsstadt ist die längste Straße der Mode im Südosten Österreichs. Sie bietet große Chancen.

Längste Straße der Mode im Südosten Österreichs



Mode verändert sich,
Stil bleibt immer!

Coco Chanel
(franz. Modedesignerin)

Wer in Feldbach „Mode“ sagt, meint vor allem die Ungarstraße und Bürgergasse im Herzen der Stadt. Weit über 30 Betriebe rund um Mode und Genuss garantieren ein vielfältiges, abwechslungsreiches Modeerlebnis. Flanieren, Gustieren und Kaufen in den Boutiquen und Modehäusern der Innenstadt, Kosmetik, Brillenmode und Schmuck inklusive – das bietet die längste „Straße der Mode“ im Südosten Österreichs.

Der langfristige Erfolg von Feldbachs „Straße der Mode“ hängt aber vor allem vom Konsumverhalten der Bürgerinnen und Bürger ab. Ein Euro regional ausgeben stärkt die Stadt und das Steirische Vulkanland. Immer dann, wenn wir leichtfertig im Internet auf „Kaufen“ drücken, stärken wir tendenziell Regionen und Menschen fernab unseres Lebensraumes. Wir wünschen der Modestraße als gemeinsames Projekt der Modebetriebe der Ungarstraße und Bürgergasse viel Begeisterung und wirtschaftlichen Erfolg.

Weit über 30 Modebetriebe, Gastwirte und Cafés machen vor allem im Frühling die längste Straße der Mode in Feldbach, im Südosten Österreichs, zur begehrten Einkaufsstraße.

STRASSE DER MODE

Längste Einkaufsstraße mit Format

500 Meter Länge

Zahlen und Fakten

6.535 m² Einkaufsfläche
160 Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter
30 kompetente Fachbetriebe

Geschäfte

In der Modestraße ist Mode aber weit mehr als Bekleidung, Schuhe und Taschen. Auch Schmuck und Optik oder Haarstyling, Tattoos, Kosmetik und Drogerie laden zum genussvollen Shoppen im Zentrum der Neuen Stadt Feldbach.

Einkehr und Kulinarik

Flankiert von Caféhäusern, Gastrobetrieben und Fein- und Naturkost bietet die Modestraße alles, was es zum Leben braucht. So stehen die Ungarstraße und Bürgergasse für 500 Meter Einkaufserlebnis für die Bürger und Gäste des Steirischen Vulkanlandes.

Treffpunkt Kirtag

Die Straße der Mode nimmt am Kirtag teil.

Abgestimmte Veranstaltungen

- „Modefrühling“
- „Sturm auf die Modestraße“

27%
HAARSTYLING
KOSMETIK
DROGERIE

19%
SCHMUCK
OPTIK

54%
BEKLEIDUNG
TASCHEN
SCHUHE

„ Und wenn wir die ganze Welt durchreisen, um das Schöne zu finden: Wir müssen es in uns tragen, sonst finden wir es nicht.“

Ralph Waldo Emerson



KIRCHTURM MIT STRAHLKRAFT

Er hat sich über die Jahrzehnte in die Herzen der Feldbacher geschlichen und gilt heute als wichtiges Wahrzeichen der Stadt. Das weithin sichtbare christliche Zeichen ist weltweit einzigartig.

„ Es ist heilsam, sich mit farbigen Dingen zu umgeben. Was das Auge freut, erfrischt den Geist, und was den Geist erfrischt, erfrischt den Körper.

Prentice Mulford
(US-amerikanischer Journalist, Erzieher,
Goldgräber)

Feldbach hat den buntesten Kirchturm

Mit 72 Metern Höhe und seiner einzigartigen Buntheit ist der Kirchturm von Feldbach nicht zu übersehen. Nach der Zerstörung von Feldbachs zweitem Kirchturm im Jahr 1945 wurde er, innovativ in Betonweise, im Jahr 1964 erbaut. Zunächst noch grau in grau, erhielt er 1987 unter der Leitung des Künstlers Gustav Troger von Jugendlichen sein buntes Äußeres. Nach seiner Vorgabe wurden 7.000 Farbfelder mit 38 unterschiedlichen Farben bemalt.

Der Kirchturm ist Teil eines Ensembles spannender Bauten rund um den Kirchenplatz. Dazu zählt der die Kirche umschließende Tabor genauso wie die Kirche selbst, die imposante Villa Hold und die moderne Sparkasse bzw. das umgebaute Gewerbehäus.

Der Tourismusverband selbst ist in einem architektonisch spannenden Bürgerhaus am Hauptplatz eingemietet.



„ Und wenn wir die ganze Welt durchreisen, um das Schöne zu finden: Wir müssen es in uns tragen, sonst finden wir es nicht.

Ralph Waldo Emerson

BLICKFANG

Aber warum ist der Feldbacher Kirchturm eigentlich so bunt?

Mit 72 Metern Höhe und seiner einzigartigen Buntheit mit 7000 Farbfeldern in 38 unterschiedlichen Farben ist der Kirchturm von Feldbach nicht zu übersehen. Nach der Zerstörung von Feldbachs zweitem Kirchturm im Jahre 1945 wurde er im Jahr 1964 erbaut. Zunächst noch grau in grau, erhielt er 1987 unter der Leitung des Grazer Künstlers Gustav Troger von Jugendlichen sein buntes Äußeres. Beim 30-Jahr-Jubiläum 2017 wurde er – begleitet vom Bundesdenkmalamt und dem bischöflichem Bauamt – restauriert und lässt die Farben wieder hell und bunt erstrahlen. Der Kirchturm ist der Hingucker und Wahrzeichen inmitten der Kultur- und Einkaufsstadt Feldbach.

Villa Hold

Am Kirchenplatz zwischen Pfarrkirche und Hauptplatz erhebt sich die im neugotischen Stil errichtete Villa Hold. Der Bau wurde nach Plänen des Grazer Architekten Gunoldt 1890 - 1892 im Auftrag der Brauereibesitzerin Josefine Hold ausgeführt. Noch im Jahre 1918 wurde das Gebäude von der Sparkasse gekauft und von Kriegsgefangenen für Amtsräume ausgebaut. 1973 wurde das Gebäude für die Unterbringung der Städtischen Musikschule für die Proben des Gesangsvereins und der Stadt adaptiert. Außerdem ist das Standesamt und der Staatsbürger-schaftsverband darin untergebracht.

Fotoplatz für Touristen

Vor dem Tourismusbüro

Der Tabor

Heimat.Museum im Tabor

Tourismusbüro Feldbach

Tourismusverband Feldbach
Hauptplatz 1 | 8330 Feldbach
03152/3079, info@feldbach-tourismus.at
www.feldbach-tourismus.at



INSPIRATION DES LEBENS

Kultur ist Nahrung für die Seele. Feldbach ist das kulturelle Zentrum im Thermen- und Vulkanland Steiermark. Im Herzen der Region bietet es Gästen und Bürgern ein reichhaltiges Kulturbuffet.

„ Die Kunst soll Menschen bewegen. Sie ist ein Teil des Menschen, wie die Religion oder die Politik. Ohne Kunst wäre das Leben sehr fad.“

Dr. Dolf Dominik

Lebendige Kultur und ein Universalmuseum

Kultur ist somit in der Tat ein ganz wesentlicher Teil einer Gemeinschaft, einer Stadt, ihrer Bürgerinnen und Bürger, ihrer Lebensqualität. Sie steht für sich und ergänzt sich darüberhinaus prächtig mit so vielem Anderen, wie etwa Freizeit, Tourismus, Wirtschaft, Bildung oder Geschichte.

Kultur möchte man erleben und nicht missen! Und somit könnte man es auf den Punkt bringen: Wir brauchen Kultur, aus dem ganz einfachen Grund, weil wir Menschen sind, und etwas erleben wollen. Und somit gehört es zu den Aufgaben der Stadt Feldbach, Kultur zu fördern und zu unterstützen, mit Kulturträgern und Kulturpartnern zusammenzuarbeiten und zur Abwicklung des Ganzen eigene Formate beizusteuern. Möge das Vorhaben gelingen, gemeinsam die Kultur in Feldbach hochzuhalten.

Herzliche Einladung zu kulturellen Erlebnissen mit inspirierenden Momenten in der Kulturstadt Feldbach!



„ Wer in schönen Dingen
einen schönen Sinn entdeckt –
der hat Kultur.

Oscar Wilde

KULTURVIELFALT

Kultur tut gut, Kultur tut not!

Zeitgenössisch, vielfältig und qualitativ hochwertig gestaltet sich das Kulturangebot von Feldbach. Wohlausgewogen umschließt das ganzjährige Kulturprogramm insbesondere auch Volkskultur und Brauchtum. Es ist geeignet, das Lebensgefühl der Menschen auszudrücken und dieses zu bereichern. Kultur als wesentlicher Teil der Stadt Feldbach stärkt die Lebensqualität und vermittelt Identität.

Heimat.Museum.Tabor

Das „kleine Universalmuseum“ ist in der einzigartigen historischen Wehranlage Tabor zu besichtigen. Die umfassende Sammlung zur Geschichte der Stadt und der Südoststeiermark widmet sich interessanten Besonderheiten wie dem bäuerlichen Lebensraum, dem Handwerk oder der Fischerei. Dazu gibt es Sonderausstellungen und Projekte im öffentlichen Raum.

Kunsthalle

In der Loft-artigen, sehenswerten Halle sind 6 bis 8 Ausstellungen pro Jahr mit dem Schwerpunkt bildende Kunst zu sehen. Die Sommer-Ausstellung findet im Rahmen der Kulturinitiative Hochsommer statt.

Weitere Museen

Schauraum der Pfarre Feldbach,
1. Steirisches Rotkreuz-Museum,
1. Österreichisches Vulkanmuseum

Festivals und Veranstaltungen

A hard years spring, Sommerspiele,
Nebelreißen, Literaturwettbewerb,
Jazzliebe, Tell us your Story, ...

Magazin Lebenskultur

Veranstaltungen aller Art

Im gediegenen Feldbacher „Zentrum“ und an anderen Orten (KOMM-Zentrum, K4, Sonnendeck) gibt es das ganze Jahr über ein Veranstaltungsprogramm mit Kultur, Bildung, Information und mehr.

Feste / Brauchtum

Fasching, Maibaumaufstellen, Ostern,
Streetfoodmarkt, Lange Nacht, Taborfest,
Advent/Weihnachten, Silvester



TOURISMUSDESTINATION

Österreichs größte Tourismusdestination heißt „Thermen- und Vulkanland Steiermark“. Das Ziel: Die Stärkung der regionalen Basis und die Vermarktung im internationalen Umfeld.

„Leben ist nicht genug,
sagt der Schmetterling ...
Sonnenschein, Freiheit
und eine kleine Blume
gehören auch dazu.

Hans Christian Andersen

Thermen- und Vulkanland Steiermark

Gemeinsam wurde die Tourismusvision 2030 mit der neuen Marke „Thermen- und Vulkanland Steiermark“ als Ergebnis der gemeinsamen Arbeit präsentiert.

Für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Tourismusregionalverband Thermenland Steiermark und der Regionalentwicklung Steirisches Vulkanland heißt das, dass sich das Vulkanland weiterhin auf die Entwicklung der Basisqualitäten der Region konzentriert, während der Tourismusverband Thermenland Steiermark die hervorragenden Produkte und Dienstleistungen der Region zu Angebotspaketen schnürt und sie auf nationalen und internationalen Märkten vermarktet. In enger Zusammenarbeit werden dabei die Bedarfe und Maßnahmen abgestimmt.

DIE VISION DES THERMEN- UND VULKANLAND STEIERMARK

Herzliche Menschen schaffen mit der Kraft der Natur und des Wassers Feuer fürs Leben! Das Thermen- und Vulkanland wird zum führenden Sehnsuchtsort für Vitalität, Herzlichkeit und Natur.



” Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!

Johann Wolfgang von Goethe

REGION DER LEBENS-KRAFT

Themenbereiche im Jahreskreis

Vulkanland-Frühling, Meisterkultur-Sommer,
Kulinarischer Herbst, Stiller Advent

Gläserne Manufakturen als Markenbetriebe Vulkanland

Obsthof Kaufmann, Milch- und Käsehof
Krenn, Holunderwunderwelt Christandl,
LavaBräu, Vulcano Schinkenmanufaktur,
Edelbrennerei Krenac, Imkerei Rauch,
Raabauer Eisvogel, PSO-Traubenkernma-
nufaktur, Obsthof Stangl, Stromerlebnisswelt,
Wohlfühltischlerei Knaus, Susis Garten,
Spirit of Regions, und viele mehr...

Lebensgärten im Vulkanland

www.lebensgaerten.at

Ein Netzwerk von besonderen Gärten

Festkultur im Vulkanland

Terra Vulcania, Schinkenfest, Eruptionsfest,
Vinophiles Chillout, TAU-Fest, Gaweint` t
gehen, Grauburgunderfest, Kulinarischer
Herbst, Kellergassl/stöcklfeste, Thermen-
land-Weintage, Biedermeierfest, Tulpen-
fest, Zsamm stehn, Kulinarium, Woaz-
ockern, Grill on hill, ...

Attraktive Ausflugs- und Erlebnis- ziele in unmittelbarer Nähe

Riegersburg, Hochseilgarten, Weltmaschine,
Schloss Kornberg, Vulkanlandsternwarte,
Stromerlebnisswelt, Fromagerie, Greifvogel-
warte, Styassic Park, Edelbrennerei Gölles,
Berghofer Mühle, Zotter Schokolade sowie
diverse Ausstellungen wie z.B. „Die kleine
Welt der großen Schlösser“ u.a.

Hervorragende Buschenschenken und Gastronomie

inkl. Haubenlokale

Wandertouren im Vulkanland

■ www.spuren.at

50 Touren auf den Spuren der Vulkane
Geführte Wanderungen (Geomantie)

Ausgezeichnete Thermen in umliegender Nähe

Therme Loipersdorf, Therme Bad
Gleichenberg, Therme Bad Radkersburg,
Therme Bad Waltersdorf, Therme Blumau,



BILDUNG
 ZUKUNFTSFELD
 SOMMER
 KULTUR
 KULINARIK
 INFRASTRUKTURENTWICKLUNG
 SOMMERSPIELE
 GLÄSERNE MANUFAKTUR
 NEUE STADT
FELDBACH
 NACHHALTIG
 LEBEN
 LEBENSQUALITÄT
 RADFAHREN
 LEBENSKULTUR
 GENUSS
 EINKAUFEN
 ERLEBNIS
 MODE
 WIRTSCHAFT
 WANDERN
 GESUNDHEIT
 WERTSCHÖPFUNG
 MUSEEN
 REGION
 GASTRONOMIE
 WERTSCHÄTZUNG
 VULKANLAND
 JUGEND

FELDBACH MACHT SINN

Tourismusverband NEUE STADT FELDBACH

Öffnungszeiten Büro: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr. Foyer täglich von 6 bis 22 Uhr

Kontakt: Hauptplatz 1, 8330 Feldbach, 03152/3079-0,
info@feldbach-tourismus.at, www.feldbach-tourismus.at



TOURISMUSVERBAND
FELDBACH

**NEUE STADT
FELDBACH**

